Medienmitteilung

Bern, 18. Juli 2023

Empfehlungen für die Übernahme von Ackerkulturen zur menschlichen Ernährung

Swiss granum hat für die Ernte 2023 Empfehlungen für die Übernahme von Ackerkulturen zur menschlichen Ernährung erarbeitet. Für insgesamt 11 Ackerkulturen wurden Kriterien für die Feuchtigkeitsgehalte, den Besatz oder das Hektolitergewicht festgelegt.

Im Auftrag der Kommission «Markt-Qualität Getreide» von swiss granum hat die Arbeitsgruppe «Nischenkulturen» für die Ernte 2023 Übernahmebedingungen für Ackerkulturen für die menschliche Ernährung erarbeitet. Diese sind als Empfehlungen formuliert. Sie umfassen je nach Ackerkultur Kriterien wie den Feuchtigkeitsgehalt, den Besatz, das Hektolitergewicht, den Proteingehalt oder auch die Fallzahl. Bei einzelnen Kriterien sind ebenfalls Zielwerte aufgeführt, um die unterschiedlichen Erwartungen der Marktpartner zum Ausdruck zu bringen.

Empfehlungen wurden für folgende Ackerkulturen erarbeitet:

* Getreide: Hartweizen, Speisehafer, Braugerste, Mais (Mahlzwecke, für Popcorn), Hirse
* Eiweisspflanzen: Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Kichererbsen, Lupinen, Linsen
* Pseudogetreide: Quinoa

Zusätzlich wurden die swiss granum Übernahmebedingungen für Ölsaaten mit Bestimmungen für Lein und Schälsonnenblumen ergänzt sowie für Soja (Futter-, Öl- und Speisezwecke) präzisiert.

Die Empfehlungen für die Übernahme von Ackerkulturen zur menschlichen Ernährung komplettieren die Übernahmebedingungen von swiss granum. In den kommenden Jahren sind Erfahrungen mit diesen Ackerkulturen zu sammeln, auf Stufe swiss granum zusammenzuführen und die Empfehlungen entsprechend zu ergänzen resp. weiterzuentwickeln.

Downloads

Das Dokument ist in elektronischer Form unter [www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch) verfügbar.

Kontaktperson

Stephan Scheuner, Direktor

Telefon 031 385 72 72

E-Mail scheuner@swissgranum.ch